

Artikel vom 06.10.2022

Pressemitteilung Marlene Mortler MdEP

## Eine europäische Düngemittelstrategie ist überfällig



Straßburg. 06. Oktober 2022: In der heutigen Sitzung des Europäischen Parlaments in Straßburg machte sich die CSU-Agrar- und Ernährungspolitikerin, Marlene Mortler, für eine gemeinsame europäische Düngemittelstrategie stark und warnte vor drohenden Versäumnissen:

„Die Landwirtschaft sowie die gesamte Lebensmittelkette sind mit enormen Kostensteigerungen konfrontiert, insbesondere in den Bereichen Düngemittel, Futtermittel, Energie und Kraftstoffe. Einzelne Düngemittelhersteller stellen die Produktion wegen ausufernder Energiekosten gar komplett ein.

Eine Katastrophe für unsere Landwirte! Denn die Preisschraube dreht sich weiter nach oben. Die Marktmacht weniger Anbieter wird zur Monopolmacht. Die Preise in der EU sind höher als auf dem Weltmarkt!

Eine ausgewogene Ernährung ist nicht nur für uns Menschen wichtig, sondern auch für unsere Ackerböden und Ackerkulturen. Die Vielfalt wichtiger Nährstoffe ist essentiell für gute Erträge und hochwertige Nahrungsmittel.

Europa muss deshalb alles unternehmen, um die Düngerquellen für Europa zu diversifizieren und den Düngernachschub für die Europäische Union zu sichern.

Mineralischer Stickstoffdünger beispielsweise ist mittelfristig nicht durch andere Stoffe ersetzbar. Der Stickstoff aus Gülle und Mist wird in Zukunft zudem weniger zur Verfügung stehen, weil manch fehlgeleitete Politik die Tierhaltung aus Europa vertreibt.

Eine europäische Düngemittelstrategie muss das gemeinsame Ziel sein! Sie ist überfällig! Wir müssen jetzt handeln!

Wir brauchen für unsere europäischen Landwirte praxisnahe Angebote statt Verbote. Holen wir

Forschung und Wissenschaft ins Boot!

Machen wir unser Europa und unsere Bauern nicht durch einen falsch verstandenen Green Deal kaputt!

Ernährungssicherheit in Europa bedeutet gleichzeitig Wohlstand und Frieden.“